



Tagesgeld der Cortal Consors: Unabhängige Verbraucherplattform prüft Angebot.

(Frankfurt, 20.07.10) Seit dem 13. Juli 2010 bietet die Cortal Consors ein Tagesgeldkonto, das 4% Zinsen verspricht – garantiert ein Jahr lang, vierteljährliche Ausschüttung. Einschränkungen: Der Neukunde muss mit einem bestehenden Depot (Mindesteinlage 6.000 Euro) zur Cortal Consors wechseln, die 4% Verzinsung gilt nur bis 20.000 Euro auf dem Tagesgeldkonto. Dennoch klingt das Angebot zunächst verlockend. Die unabhängige Verbraucherplattform MANO-Dienste wollte wissen: Ist das Tagesgeld der Cortal Consors wirklich so lukrativ?

Dazu hat die Verbraucherplattform folgende Rechnung durchgespielt: Die Mindesteinlage auf dem Depotkonto liegt bei 6.000 Euro (in Aktien, Fonds etc.). Als Einlagesumme für das Tagesgeldkonto werden ebenfalls 6.000 Euro gewählt. Jetzt wird das Tagesgeld zwar zu 4% verzinst, die 6.000 Euro im Depot aber zu 0%. Das vereinfacht dargestellte Fazit: 12.000 Euro wurden zu 2% angelegt.

Hinzu kommt: Das Angebot gilt nur für Neukunden, die bereits ein Depot haben und dieses zugunsten der Cortal Consors komplett schließen. Eröffnet der Neukunde ein Depotkonto bei der Cortal Consors, ohne das alte Depot aufzulösen, gibt es nur 3% Zinsen auf das Tagesgeldkonto.

Wird das auf die oben genannte Beispielrechnung übertragen, werden die 12.000 Euro nur zu 1,5% angelegt, also nur unwesentlich höher als zu dem Zinssatz, den die Cortal Consors für ihr reines Tagesgeldkonto bietet (am 16.07.10 auf 1,3% gesenkt).

Tagesgeld der Cortal Consors: Rechnet man die Depotkosten ein, sinkt der Gewinn noch weiter.

Der [unabhängige Wertpapierdepot-Rechner der MANO-Dienste](#), der in seiner Grundeinstellung den durchschnittlichen Kunden widerspiegelt, zeigt: Für ein Depotkonto der Cortal Consors fallen im Jahr 255,04 Euro Ordergebühren an. Der vierteljährlich ausgeschüttete Zinsgewinn auf die 6.000 Euro Tagesgeld beträgt aufs Jahr gerechnet 243,63 Euro. Insgesamt bleibt also kein Gewinn, sondern ein Minus von 11,41 Euro. Nicht eben lukrativ.

Zum Vergleich: Der Wertpapierdepot-Rechner zeigt in der gleichen Grundeinstellung als günstigsten Depotkonten-Anbieter die Bank Flatex. 126,40 Euro im Jahr betragen hier die Ordergebühren. Der Zinsgewinn bei einer Anlage von 6.000 Euro beim momentan besten Tagesgeldanbieter ([GE Capital Direkt, 2,25%, Ausschüttung vierteljährlich](#)) beträgt 136,14 Euro. Gewinn in diesem Fall: 9,47 Euro. Immerhin.

Fazit zur Prüfung des Produkts ‚Tagesgeld der Cortal Consors‘:

Für den durchschnittlichen Verbraucher empfiehlt sich die Kombination des aktuell günstigsten Anbieters für Depotkonten und des aktuell lukrativsten Tagesgeldanbieters nicht.

Das [Kombi-Angebot der Cortal Consors](#) ist nur für Verbraucher geeignet, die mit dem Thema Finanzen bereits sehr vertraut sind. Sie sollten die oben angeführte Beispielrechnung mit ihren individuellen Zahlen durchführen, denn im Einzelfall kann sich das Angebot trotzdem lohnen. Die Zinsgarantie für ein Jahr ist die Überlegung durchaus wert.



Über MANO-Dienste.

Die unabhängige Verbraucherplattform für Finanzen präsentiert [Zinsvergleiche für Tagesgeld, Festgeld, Immobilienfinanzierung und andere Anlageformen](#). Die Rechner für den objektiven Anbietervergleich werden von vielen namhaften Online-Redaktionen wie Focus Online, FAZ, Brigitte.de und Financial Times eingesetzt. Zudem veröffentlicht MANO-Dienste regelmäßig Informationen und Tipps rund ums Geld, z.B. im [Finanz-Blog](#) und über [Twitter](#). Für den Verbraucher ist das Angebot kostenlos und werbefrei, über die Online-Plattform besteht zudem die Möglichkeit, Fragen an Finanzexperten zu richten. Mit dieser objektiven Präsentation von Finanzinformationen ist MANO-Dienste im Internet einzigartig.

Presseinformation veröffentlicht von:

MANO-Dienste
Zeil 13
60313 Frankfurt am Main

Ansprechpartner:

Christopher A. Manolagas

Telefon: 069 / 29 80 14 – 30

Telefax: 069 / 29 80 14 – 32

E-Mail: info@mano-dienste.de

<http://www.mano-dienste.de/>